



# Zwischen-Ruf

## Liebe Altschüler, liebe Freunde des Kollegs St. Blasien!



Editorial

Lange schon reden wir vom Doppel-Abi 2012, von der dann vollzogenen Umstellung auf das achtjährige Gymnasium und von den erheblichen Konsequenzen, die das für's Kolleg hat und haben wird. Neben der gerade zurzeit reichlich aufgeregt geführten pädagogischen Debatte um das „Turbo-Abi“ galt und gilt es auch, die strukturellen Voraussetzungen für unser Kolleg zu „stemmen“ (vgl. Kollegbrief 2007/08). Ein wesentlicher Schritt ist in diesen Tagen mit dem Umzug der Mittelstufen-Mädchen aus der Mühle in den Franzosenbau getan. Im Sommer folgt noch der Umbau in der Mühle, und dann sind unsere „Hausaufgaben“ gemacht. Mit großer Anteilnahme wurde hier am Kolleg auch die Generalkongregation der Jesuiten in Rom verfolgt – vor allem die Wahl des neuen Generaloberen P. Adolfo Nicolás SJ. Ich darf Sie bitten, ein Gebet für ihn zu „investieren“ – auch so sind wir eine starke Gemeinschaft!

Herzliche Grüße aus „Ihrem Kolleg“

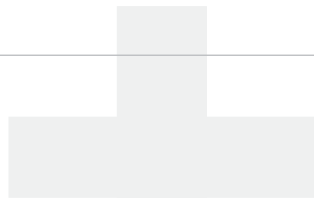
*Pater Siebner*

Pater Johannes Siebner SJ  
Kollegsdirektor

**Pater Peter Leutenstorfer SJ** hat am 11. März 2008 seinen 80. Geburtstag gefeiert. Das Kolleg sagte Dank und würdigte seine Lebensleistung mit einer besonderen Feier. Seine Beziehung zum Kolleg ist eine lange und besondere. Er war schon Schüler am Kolleg (Abi 1947). Gleich nach dem Abitur trat er auch in die Gesellschaft Jesu ein. Im vergangenen Jahr konnte

P. Peter Leutenstorfer SJ sein 60. Ordensjubiläum feiern. Nach umfassender Ausbildung im Jesuitenorden und der Priesterweihe kam „Pater Leu“ 1966 als Lehrer ans Kolleg St. Blasien zurück und blieb bis 1991 im Amt. Im „Ruhestand“ ergriff er aber noch einmal eine neue Herausforderung. Er folgte dem Ruf nach Dresden, um am Aufbau des St. Benno-Gymnasiums mitzuwirken. 1997 war er wieder am Kolleg St. Blasien, um nach dem Tod von Pater Adamek SJ die Aufgabe des Bibliothekars zu übernehmen. Seit 2007 leitet er verantwortlich das Archiv des Kollegs. Seine lebenslange Leidenschaft gilt dem Theater. Unzählige ausgezeichnete Stücke hat er mit den Schülern einstudiert und auch selbst verfasst. Ein weiteres Hobby von „Leu“ ist die Musik, im Kollegesorchester spielt er seit Jahren die Bratsche.

**Pater Adolfo Nicolás SJ** wurde am 19. Januar 2008 zum neuen Generaloberen der Gesellschaft Jesu gewählt. Er folgt in diesem Amt auf den bisherigen Generaloberen Peter-Hans Kolvenbach SJ, dessen Rücktritt am 14. Januar nach 24-jähriger Amtszeit die Wahl notwendig gemacht hatte. Pater Adolfo Nicolás (71) wurde am 29.04.1936 in Palencia in Spanien geboren, trat 1953 in das Noviziat der Provinz von Toledo ein, studierte von 1964 bis 1968 Theologie in Tokyo und wurde dort am 17.03.1967 zum Priester geweiht. Nach einem Aufbaustudium an der Gregoriana in Rom wurde er 1971 Professor für Systematische Theologie an der Sophia-Universität in Tokyo. Von 1978 bis 1984 leitete er als Direktor das Pastoralinstitut von Manila (Philippinen). Von 1993 bis 1999 war er Provinzial der Japanischen Provinz. Seit 2004 war er Moderator der "Jesuit Conference of East Asia and Oceania".



„75 Jahre Kolleg in St. Blasien“ lautet das zentrale Motto für das Jubiläumsjahr 2009. Höhepunkt soll das Pfingstfest am 30./31. Mai 2009 werden. Beginnen wird das Jubiläum mit Projekttagen vom 16. bis 18. Oktober 2008. Die ganze Schule ist dann eingeladen, sich auf das Jubiläum vorzubereiten und kreative Ideen für das Fest zu entwickeln. Am 22. Februar hat sich bereits das **Jubiläumskuratorium** mit unserem **Schirmherrn Dr. Norbert Nothhelfer** gebildet. Das Gremium besteht aus regionalen Entscheidungsträgern aus den Bereichen Wirtschaft, Medien und Politik. Das Kuratorium berät und unterstützt mit Engagement die Jubiläums-Aktivitäten am Kolleg.

### Internat

Am 12. April wurde der **Einzug** des **Mädcheninternats** in den **Franzosenbau** vollzogen. Zwei Gruppen für Mädchen der Mittelstufe wurden dort eingerichtet: im zweiten Obergeschoss ist nun die Gruppe 11a mit bis zu 24 Mädchen der neunten Klassen beherbergt, im Erdgeschoss ist die Gruppe 11b der zehnten Klassen untergebracht. Im ersten Obergeschoss blieben die Einzelzimmer für Gäste, die übrigen Räume stehen dem Internat zur Verfügung als Studium, Computerraum und Lagerraum. Es gibt auch einen kleinen Meditationsraum.

Die alte Krankenabteilung neben dem Festsaal wird zum „**Zentrum für individuelle Begabungsförderung (ZiBf)**“ umgebaut. Ziel dieser neuen Stelle ist es, durch Beratung, Förderung oder Vermittlung zukünftig noch besser auf individuelle Besonderheiten unserer Schülerinnen und Schüler eingehen zu können.

Dank der Stiftung des Kollegs und des Fördervereins konnte die **IT-Infrastruktur** im Internat erheblich modernisiert werden: Der Informatikraum wurde mit 20 neuen PC-Arbeitsplätzen und angemessener Software technisch komplett

neu ausgestattet und steht für den Unterricht zur Verfügung. Zudem wird er von den Jungen der Mittelstufe im Internat benutzt. In den Einzelzimmern des Ostflügels und in den Oberstufenzimmern des Mädcheninternats wurde Internet via WLAN zugänglich gemacht. In unseren Studierräumen der Gruppen 1 und 10 wurden je zwei PCs mit Internet-Zugang bereitgestellt.

## PFINGSTEN 2008

Einige Programmakzente

### Freitag, 9. Mai

19:00 Uhr Musikalische Einstimmung auf Pfingsten - anschl. geselliges Beisammensein in der Pater-Alfred-Delp-Halle

### Samstag, 10. Mai

Vormittags: Lehrersprechstunden  
Nachmittags: Begegnung auf den Gruppen / Filmvorführungen / Schülervorspiel im Festsaal / Stabpuppentheater u.v.a.m.  
Präsentationen aus Arbeitsgruppen und von Studienfahrten  
15:30 Uhr Sitzung des Fördervereins  
17:00 Uhr Sitzung des Elternbeirates  
19:30 Uhr Theater in der Pater-Alfred-Delp-Halle: „Der Herr der Diebe“ nach einem Roman von Cornelia Funke

### Pfingstsonntag, 11. Mai

09:30 Uhr Messe im Dom  
(Joseph Haydn: Missa Sancti Nicolai)  
Predigt P. Ludger Joos SJ  
11:00 Uhr Kollegsversammlung  
Vortrag: P. Wendelin Köster SJ: „Wo steht der Jesuitenorden heute“ – Eindrücke von der 35. Generalkongregation in Rom  
nachmittags: „Pädagogisches Forum“  
Austausch – Information - Begegnung wieder reichlich Vorführungen / Präsentationen / Vorspiele ...  
19:30 Uhr Theater in der Pater-Alfred-Delp-Halle: „Der Herr der Diebe“

### Pfingstmontag, 12. Mai

09:30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Dom  
10:30 Uhr Information durch die Kollegsleitung und Aussprache

## Schule

---

Am 11. Februar fand der **Pädagogische Tag** statt, an dem sich das Kollegium mit dem Thema der schulischen **Qualitätsentwicklung** beschäftigte und dabei Anregungen von einer Schweizer Schulleiterin aus Aarau und von einem Kollegen des St. Ursula-Gymnasiums aus Freiburg bekam. Abgerundet wurden diese Beiträge durch das Referat von **Pater Frido Pflüger SJ**, des Delegaten für die deutschsprachigen Jesuitenkollegien, in dem er sich mit der Frage auseinandersetzte, was eine Jesuitenschule jesuitisch mache. Nach diesem Pädagogischen Tag wird nun eine Steuerungsgruppe die weiteren Schritte initiieren.

Die Zahl der diesjährigen **Anmeldungen** externer Schüler in die 5. Klasse ging zurück, was wohl auf die im März in der Öffentlichkeit geführte Diskussion um das achtjährige Gymnasium zurückzuführen ist, eine Diskussion, die einige Eltern möglicherweise stark verunsichert hat. Da wir noch mit der Aufnahme einiger interner Schüler für die 5. Klasse rechnen, hoffen wir auf eine Gesamtzahl von Sextanern, die weiterhin die Bildung von drei Eingangsklassen rechtfertigt.

Erfreulich ist zu vermelden, dass wir im Bereich des Sports zwei neue Schülervormen haben, nämlich **Benjamin Ebner** aus der KS 12, der unsere Rugby-Abteilung von Beginn an inspiriert und angeleitet hat. **Vivienne Keller** aus der 9b steht beim Modernen Tanz als Trainerin zur Verfügung. Diesen Schülern gratulieren wir ebenso wie **Michael Guffler** aus der 10c, der erneut beim Landeswettbewerb Mathematik einen beachtlichen dritten Platz erreichte.

Der Schulleiter konnte auch den Altkollegianern **Annika Hoffmann** (Abi 2006), **Joana van de Löcht** (Abi 2007) und **Maximilian Mingram** (Abi 2006) zur erfolgreichen Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes beglückwünschen.

120 **Abiturienten** der Kursstufe 13 haben im Zeitraum vom 3. bis zum 11. April ihre schriftlichen Abiturprüfungen hinter sich gebracht, wozu wir ihnen schon einmal gratulieren. Mündliche Prüfungen und die feierliche Entlassung stehen vom 18. bis 21. Juni an.

## Altkollegianer

---

Seit Jahren wird um die Weiterentwicklung der **Altschülerarbeit** am Kolleg gerungen. Die Diskussionen beim vergangenen *Altkollegiantreffen* und im Fördervereinsvorstand haben nun die Richtung gewiesen. Entscheidend war sicher die Initiative einiger Altschüler, die sich des Themas beherzt angenommen haben. Die Gründung einer „**AKV**“ (**Altkollegianervereinigung**) steht jetzt bevor.

Die Grundidee: Die neue AKV vernetzt und organisiert die Altschülerarbeit. Dabei soll an Bewährtes angeknüpft werden; es gibt aber auch ganz neue Ideen. Die AKV sieht ihre Mitglieder (quasi automatisch) auch als Mitglieder in der **Stellanner-Vereinigung**; wer sich dort über den Horizont des Kollegs hinaus engagieren möchte, ist dazu ermutigt. Der **Förderverein** des Kollegs will sein Engagement („Das Besondere ermöglichen“) verstärkt fortführen. Angesprochen sind hier vor allem Eltern und Freunde, die sich wirkungsvoll für wichtige Projekte am Kolleg engagieren wollen. Nähere Details zur AKV-Gründung folgen demnächst.

Zum 50-jährigen Jubiläum trifft sich der Abiturjahrgang **1958** am 18. Oktober 2008 am Kolleg. Die **78er** haben sich nach 30 Jahren für den 11. Oktober 2008 am Kolleg angekündigt. Die **83er** kommen am 20. September 2008 nach 25 Jahren ans Kolleg. Der große Abiturjahrgang **1988** trifft sich 20 Jahre nach dem Abitur am 28. Juni 2008 hier am Kolleg. Das Abiturtreffen der **93er** findet am 8. November 2008 statt. Der Abiturjahrgang **1998** trifft sich nach 10 Jahren am 27. September 2008.

## Impressum

Redaktion:

Wolfgang Mayer

P. Johannes Siebner SJ (verantwortlich)

Foto: Christoph Püschner / Zeiteinspiegel

Auflage: 5.300 (print) + 2.100 (digital)

Der *Zwischen-Ruf* erscheint zweimal im Jahr.

Kolleg St. Blasien e.V.

Fürstabt-Gerbert-Strasse 14  
79837 St. Blasien

Fon 07672 – 27-0

Fax 07672 – 27-271

Internet: [www.kolleg-st-blasien.de](http://www.kolleg-st-blasien.de)

E-Mail: [info\[at\]kolleg-st-blasien.de](mailto:info[at]kolleg-st-blasien.de)

Zustiftungen für unsere **Stiftung** bitte an die Stiftung Kolleg St. Blasien

Kontonummer: 222 33 33 bei der Volksbank Hochrhein (BLZ 684 922 00).

Spenden für die neue **Kollegsbibliothek** oder das **Musikhaus Bleiche** bitte an das Kolleg St. Blasien e.V.

Stichwort: Musikhaus Bleiche oder Kollegsbibliothek

Spendenkonto: 88 880 bei der Sparkasse St. Blasien (BLZ 680 522 30)

Wir stellen dafür gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.

## Heizungsanlage

"Im Klimawandel liegt eine der zentralen umweltpolitischen Herausforderungen. Die Anstrengungen, den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase dauerhaft zu senken, müssen weiter verstärkt werden. Dazu geht das Kolleg St. Blasien mit dieser zukunftsweisenden Investition in die richtige Richtung", betonte **Umweltministerin Tanja Gönner** am 21. November 2007 anlässlich der **Einweihungsfeier** der neuen **Heizzentrale** am Kolleg St. Blasien. Ministerin Gönner zeigte sich bei ihrem Besuch am Kolleg sehr beeindruckt von der neuen Heizzentrale.

**Kollegsdirektor Pater Siebner SJ** eröffnete vor zahlreichen prominenten Gästen die Einweihungsfeier mit den Worten "Der Holzweg ist ein guter Weg!" und segnete nach dem Empfang die neue Holzhackschnitzelheizung. Anschließend fand eine anregende Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Klimaschutz und Energiepolitik in Baden-Württemberg“ mit Umweltministerin Tanja Gönner im Festsaal des Kollegs statt.

## Förderverein Kolleg St. Blasien

Der Förderverein Kolleg St. Blasien lädt herzlich zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** am Pfingstsonntag, 10. Mai 2008, um 15:30 Uhr in den Habsburgeraal am Kolleg ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung des Vorsitzenden und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Jahresbericht und Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anpassung des Mitgliedsbeitrages
6. Zeitliche Verlegung der Beitrags-einzüge

7. Nachwahl Kassenprüfer/in
8. Realisierte Projekte
9. Beantragte Projekte
10. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

**Gäste** sind zur Sitzung des Fördervereins herzlich willkommen!

Bitte besuchen Sie auch nach Möglichkeit den **Informationsstand** des Fördervereins vor dem Aquarium im Neubau.

Gerne erhalten Sie umfassende Auskunft über die bereits geförderten Projekte und über die in Zukunft vorgesehenen Hilfen.

Es ist dem Fördervereinsvorstand auch ein Bedürfnis, den treuen Mitgliedern und Gönnern bei einem Besuch einmal persönlich "**Dankeschön**" zu sagen! Natürlich freut sich der Förderverein sehr über jeden neuen Mitgliedsbeitritt und besonders auf das Wiedersehen mit den Altschülerinnen und Altschülern.

*Der Vorstand des Fördervereins  
Kolleg St. Blasien*

## Danke

Die **Item GmbH** in Speyer unterstützt diesen *Zwischen-Ruf* großzügig mit ihrer Kompetenz im Bereich Digitaldruck, Direkt-Marketing und Lettershop.

